

Vom Dunkel ins Licht – Osterfrühgottesdienst

Dunkel ist es, still.

Jung-Min Lee: Dunkler Klang

Aus Genesis 1 (nach Basis-Bibel)

An einem Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.
Die Erde war noch wirr und leer,
und Dunkelheit herrschte über dem Urmeer.
Aber Gottes Geist schwebte über dem Wasser.
Da sprach Gott: »Licht soll entstehen!« Und es entstand Licht.
Und Gott sah, dass das Licht gut war.

Und Gott sprach: »Die Erde soll Pflanzen sprießen lassen,
Gewächse, die Samen tragen. Sie soll auch Bäume hervorbringen
mit eigenen Früchten und Samen in den Früchten!«
Und so geschah es. Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: »Das Wasser soll von Lebewesen wimmeln!
Zwischen Himmel und Erde sollen Vögel fliegen!«
Gott schuf die großen Meerestiere und alle Arten von Lebewesen,
von denen das Wasser wimmelt. Und er schuf alle Arten von Vögeln.
Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott segnete sie:
»Seid fruchtbar, vermehrt euch und füllt das ganze Meer!

Und Gott sprach: »Die Erde soll Lebewesen hervorbringen:
alle Arten von Vieh, alles, was auf ihr kriecht und krabbelt,
und alle wilden Tiere!«
Und so geschah es. Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: »Lasst uns Menschen machen!
Unser Ebenbild, uns gleich sollen sie sein!
Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild.
Als Gottes Ebenbild schuf er sie.
Männlich und weiblich schuf er sie.
Gott segnete sie und sprach zu ihnen:
»Seid fruchtbar und vermehrt euch!
Bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz!
Ich setze euch über die Tiere im Meer und in der Luft und vertraue das Vieh
und alles Getier am Boden eurer Fürsorge an!«
Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte. Und siehe, es war alles sehr gut.

Jung-Min Lee: Dunkler Klang

Johannes 1

Im Anfang war das lebendige, strömende Wort,
und von göttlichem Wesen war das Wort.
Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dieses geworden,
und ohne dieses ist auch nicht eines geworden, das geworden ist.
In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht scheint in der Finsternis,
und die Finsternis kann es nicht überwältigen.
Das lebendige, strömende Wort wurde Mensch.
Er war ganz erfüllt von göttlicher Gnade und Wahrheit.

Jung-Min Lee: «Die auf Christus ihr seid getauft» 3 x

Die Osterkerze wird hereingetragen – es wird hell!

Wache auf, der du schläfst. Steh auf von den Toten.
Denn Christus, der Herr, strahlt auf über dir!

Johannes 20, 1 – 2; 11 – 18 (Basis-Bibel)

Am ersten Wochentag nach dem Sabbat ging Maria aus Magdala zum Grab.
Es war früh am Morgen und noch dunkel.
Da sah sie, dass der Stein vor der Grabkammer entfernt worden war.
Maria blieb draußen vor dem Grab stehen und weinte.
Mit Tränen in den Augen beugte sie sich vor und schaute in
die Grabkammer hinein.
Da sah sie zwei Engel. Sie trugen leuchtend weiße Gewänder und saßen dort,
wo der Leichnam von Jesus gelegen hatte. Einer saß am Kopfende, der andere
am Fußende. Die Engel fragten Maria: »Frau, warum weinst du?«
Maria antwortete: »Sie haben meinen Herrn fortgebracht. Und ich weiß nicht,
wo sie ihn hingelegt haben!«
Nach diesen Worten drehte sie sich um und sah Jesus dastehen. Sie wusste
aber nicht, dass es Jesus war.

Jesus fragte sie: »Frau, warum weinst du? Wen suchst du?«

Maria dachte: Er ist der Gärtner.

Darum sagte sie zu ihm: »Herr, wenn du ihn fortgeschafft hast, dann sage mir,
wo du ihn hingelegt hast. Ich will ihn zurückholen!« Jesus sagte zu ihr:

»Maria!«

Sie wandte sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: »Rabbuni!«
(Das heißt: »Lehrer!«)

Jesus sagte zu ihr: »Halte mich nicht fest! Ich bin noch nicht zum Vater hinaufgestiegen. Aber geh zu meinen Brüdern und Schwestern und richte ihnen von mir aus: ›Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.«

Maria aus Magdala ging zu den Jüngern. Sie verkündete ihnen: »Ich habe den Herrn gesehen!« Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt hatte.

Jung-Min Lee: RG 477 «Der Herr ist auferstanden.» 3 x

Nachdichtung von Psalm 118 von Johannes Hansen

Feiert mit mir das Fest aller Feste.
Schmückt trauernde Häuser.
Kehrt den Schmutz von den Strassen.
Kommt aus den Kellern der Angst.
Öffnet verriegelte Türen. Reisst dumpfe Fenster auf.
Springt in die Freiheit.
Lacht mit mir voll der Freude aller Freuden.
Das Grab der Gräber wurde gesprengt.
Der Stein der Verzweiflung ist weggerollt.
Die neue Welt hat ihren ersten Tag.
Singt vom Sieg aller Siege.
Fegt die Angst aus den Herzen.
Lacht dunklen Mächten ins Gesicht.
Widersteht den Herren von gestern.
Wagt schon heute das Leben von morgen.

Jung-Min Lee: Fröhlicher Klang